

Mitbürger!

Yhr Alle streitet für Eine heilige Sache — für die Reichsverfassung, für die deutsche Einheit. Yhr wollet die Herrschaft des Gesetzes, Yhr wollet die Ordnung auf dem Boden des Rechts. Die Nationalversammlung zu Frankfurt a. M. hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, jeder Erhebung des Volks für die Verfassung Schutz zu gewähren. Sie hat beschlossen, Preußen, das den Reichsfrieden in Deutschland gebrochen, entgegen zu treten. Die Nationalversammlung hat sich damit an die Spitze der Bewegung gestellt, welche der Durchführung der Verfassung gilt. Von dorther erwartet also die weiteren Befehle und Anordnungen! Nur wenn das ganze deutsche Volk in treuem Gehorsam gegen seinen einzigen und wahren Mittelpunkt sich erhebt, kann der Sieg errungen werden. Jede einzelne Schilderhebung, jeder einzelne Gravall führt in's Verderben. Eingekesselt wie wir sind, zwischen stärkern Nachbarn, dürfen wir am wenigsten einem ungestümen Thatendrange nachgeben; wir dürfen dem lauernden Feinde auch nicht einmal den Schein eines Vorwandes bieten, gegen uns heranzurücken. Schonet und sparet Eure Kräfte für das große Vaterland! In ruhiger Haltung, nur thätig im Rüsten, seid des Winkes von Frankfurt gewärtig! Rüstet inzwischen, knüpft fester das Band der Einheit unter allen Söhnen des Vaterlandes, und Deutschland ist noch nicht verloren!

Braunschweig, den 13. Mai 1849.

Die permanente Commission
des verbrüdernten Volks- Bürger- u. Humanitäts-Vereins.

Das Präsidium.

G. Lueius,
Vorsitender.

Ed. Brinckmeier,
Schriftführer.

Druck von H. Sievers & Comp.

Colour Chart #13

